

Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 12 (Hex., Lepidoptera)

Von Heinz HABELER

Eingelangt am 6. Februar 1987

Inhalt: Mitteilungen über 8 Landesneufunde für die Steiermark sowie Funddaten über 20 weitere interessante Arten.

Abstract: Information about 8 species which are new for Styria and data about 20 other remarkable species.

Sämtliche Funde und Daten ohne Nennung eines Sammlers stammen vom Verfasser. Für Bestimmungen und Überprüfungen bei Kleinschmetterlingen ist Herrn BURMANN in Innsbruck besonderer Dank auszusprechen. Die im folgenden Abschnitt verzeichneten Daten beziehen sich auf Tiere, mit denen erstmals eine für das Land neue Art nachgewiesen werden konnte. Diese müssen aber nicht gleichzeitig auch die chronologisch ersten Funde für die betreffende Art darstellen: Eine diesbezügliche Überprüfung der weitgestreuten aus der Steiermark stammenden Sammlungsbestände übersteigt die hier von privater Seite für die Bearbeitung zur Verfügung stehenden Mittel und Möglichkeiten.

Neu für die Steiermark

Adela chrysochraon L. (*pfeifferella* Hb., Incurvariidae, Adelinae):

Umg. Frohnleiten, Schiffall 700 m ü. NN. 13. 7. 1974; Rannach, Fuchswiese 840 m ü. NN. 12. 7. 1980; Köflach, Zigöllerkogel 26. 7. 1981; Umg. Haus im Ennstal, Luseralm 1300 m ü. NN. 8. 8. 1981; Kreuzberg 17. 7. 1986. Diese Art ist bisher vermutlich mit *Adela metallica* PODA verwechselt worden.

Coleophora trochilella DUP. (Coleophoridae):

Vordernberger Zinken 1900 m ü. NN. 27. 6. 1981, BALDIZZONE det. Hier muß auf die Synonymie eingegangen werden: Früher, z. B. bei HRUBY 1964, wurden *C. trochilella* DUP. und *therinella* TENG. als synonym verzeichnet, LERAUT 1980 führt beide artverschieden. PROHASKA & HOFFMANN 1929 und KLIMESCH 1961, die aber nur äußerst selten Synonyme anführen, verzeichnen nur *C. therinella* TENG. für tiefere Lagen der Steiermark, so daß der Name *trochilella* DUP. nun erstmals aufscheint.

Eteobalea anonymella RIEDL (Cosmopterygidae):

Schloßallee ober Dorf Gleichenberg 9. 7. 1982. Erst 1965 beschrieben und daher bei KLIMESCH 1961 noch unbekannt, ist dieser glitzernde Kleinschmetterling bereits aus dem unmittelbar benachbarten Südburgenland von etlichen Orten bei ISSEKUTZ 1972 publiziert worden.

Gelechia sestertiella H. S. (Gelechiidae):

In der Wohnung in Graz, Auersperggasse 19, saß am 3. 7. 1984 ein frisches Tier dieser Art am Vorhang. Die Raupe lebt den Handbüchern zufolge auf Feldahorn und Platanen, beide stehen in unmittelbarer Umgebung des Hauses. (Auf Krk, wo *G. sestertiella* H. S. zahlreich zu beobachten ist, müßte die Raupe auf *Acer monspessulanum* leben). In KLIMESCH 1961: 656 werden für den Nordostalpenraum nur 2 Funde aus den Donauauen bei Wien verzeichnet.

Ypsolopha alpellum DEN. & SCHIFF. (Yponomeutidae, Plutellinae):

Kapfensteiner Kogel 13. 9. 1976, 1 Stück in coll. RATH, BURMANN det. Diese Art ist in unserem Land zunächst im pannonischen und illyro-adriatischen Raum verbreitet und zahlreich zu finden.

Dichrorampha gueneana OBR. (Tortricidae):

Umgebung Graz, Mariatrost 27. 7. 1979 RATH leg., BURMANN det. Ebenfalls eine südliche Art.

Agriphila tolli BLESZ. (Pyrilidae, Crambinae):

Anlässlich der Bearbeitung von Tieren der *A. geniculea*-Gruppe aus Punat auf der Insel Krk kam der Verfasser in Berührung mit der südosteuropäischen, erst 1952 beschriebenen *Agriphila tolli* BLESZ. Anhand dieses durch Unterschiede im Kopulationsapparat sicher bestimmten Materials fielen dann in der Serie doch auch geringfügige und konstante Unterschiede in der Zeichnung gegenüber *Agriphila geniculea* Hw. auf — aber nur bei einem Teil der Tiere steirischer Herkunft, die bisher, wie im Ostalpenraum üblich, als *A. geniculea* Hw. angesehen wurden. Die Überprüfung des Kopulationsapparates brachte sodann die Bestätigung, daß tatsächlich *A. tolli* BLESZ. unerkannt darunter war! Und zwar 4 ♂♂ vom Kreuzberg, von der Schipferwiese, 16. 8. 1979. Die Zahl der Cornuti der beiden untersuchten ♂♂ (Präparatnummern 1483 und 1485) lag bei 13 und glich damit der Cornuti-Anzahl von Tieren aus Punat, während BLESZYNSKI 1965 „ungefähr 20“ angibt.

Agriphila tolli BLESZ. ist abermals ein Beweis für den außerordentlich hohen, freilich nur ideellen Wert der Schipferwiese, an deren barbarischer Zerstörung sich bisher betätigt haben sowohl einige Vertreter des Naturschutzes und der Behörden, indem sie über die Wünsche des Besitzers hinweg glaubten, Zwang per Verordnung ausüben zu können, als auch der Besitzer, indem er, um endlich Ruhe zu haben, in einer Art Trotzreaktion die Wiese teils gewaltig düngte, teils überhaupt umackerte. Kleine Randbereiche sind aber noch in Ordnung, gerade noch ausreichend, um Hoffnung keimen zu lassen.

Oreanaia helvetica H. S. (Pyrilidae, Evergestinae):

Dachsteingebiet, Miesberg-Westflanke auf der großen Schutthalde in 1950 m ü. NN. am 8. 8. 1981 ca. 20 Exemplare, am 22. 7. 1983 ebenfalls ca. 20 Exemplare in wildem Flug in der Mittagshitze über die Steine dahinschießend. Von der ähnlichen *Oreanaia lugubralis* L. sind in KLIMESCH 1961: 516 nur 3 Funde aus den Nordostalpen genannt, 2 vom Dachstein und eines von den Schladminger Tauern, zu denen noch ein Tier kommt, das der Verfasser am 13. 7. 1960 auf der Falterscharte in den Schladminger Tauern fand. Auch wenn die publizierten *O. lugubralis*-Funde aus nächster Nähe der *O. helvetica*-Funde stammen, so ist doch eine Verwechslung ersterer nicht anzunehmen, denn *helvetica* H. S. wurde bereits 1851 beschrieben und ist damit keine neue Art mehr.

Neu für die Grazer Bucht

Zu 6 der vorne genannten Arten kommt noch eine, die erstmals in der südöstlichen und südwestlichen Steiermark registriert worden ist.

Crambus silvellus Hb. (Pyralidae, Crambinae):

Kreuzberg, Buschenschank Klug 17. 7. 1986 1 Stück. Der letzte Fund aus der Steiermark zuvor datiert von 1933! Wieder ein bedeutender Nachweis aus dem Kreuzberggebiet.

Sonstige bemerkenswerte Funde

Proserpinus proserpina PALL. (Sphingidae), Nachtkerzenschwärmer:

Sausal, Einöd 17. 5. 1985, MAYER leg. Der letzte Fund zuvor stammt von 1954 aus Gösting. Von diesem Schwärmer liegen insgesamt nur sehr wenige Funddaten vor, er war also auch früher schon sehr selten.

Sterrha nitidata H. S. (Geometridae):

Kreuzberg, unter der Buschenschank Klug 17. 7. 1986. Diese ostmediterrane Art nennt DANIEL 1968 im Sausal „in allen Lebensräumen zahlreich“, bei MACK 1985 sind aber für den Ostalpenraum aus den letzten 100 Jahren nur 4 Meldungen verzeichnet, und dem Verfasser begegnete diese Art am Kreuzberg zum ersten Mal überhaupt.

Gnophos glaucinarius Hb. (Geometridae):

Am 11. 8. 1973 kam am Präbichl ein sehr kleines, wie eine perfekte Kopie der *supinaria* MN. aussehendes Tier an das Licht. Die Überprüfung des Kopulationsapparates brachte eindeutige Zugehörigkeit zu *G. glaucinarius* Hb.

Monopis monachella Hb. (Tineidae):

In PROHASKA & HOFFMANN 1929 steht nur Wildon verzeichnet, in KLIMESCH 1961 ist überhaupt kein Fund aus der Steiermark enthalten. In der Grazer Bucht ist diese Vogelneester bewohnende Motte jedoch zahlreich, an Belegstücken liegen vor: Wundschuh 12. 6. 1977; Murauen Mellach 28. 6. 1984, 23. 8. 1984, 12. 9. 1984, 1. 6. 1985; Murauen Gralla 16. 8. 1978; Murauen Diepersdorf 28. 7. 1984, 3. 6. 1982; Weinburg 12. 9. 1974; Speltenbach 25. 8. 1976; Aigen, Höllwiese 4. 6. 1977.

Phyllonorycter nicelli STT. (Gracillariidae, Lithocolletinae):

Wildon 12. 5. 1982; Murauen Gralla 5. 5. 1978. Zuvor gab es nur eine Meldung aus der Steiermark für die Umgebung von Leibnitz in dem wenig beachteten, doch inhaltsreichen Blattminenverzeichnis von HOFFMANN 1953.

Ethmia terminella FL. (*sexpunctella* Hb., Ethmiidae):

Umgebung Leibnitz, Kreuzkogel 3. 7. 1986. Zweiter Nachweis für die Steiermark, der Erstfund stammt vom Kapfensteiner Kogel 1976.

Coleophora lutipennella Z. (Coleophoridae):

Wegen schwieriger Determination sind alle alten Meldungen als unsicher anzusehen. Ein sicherer Fund stammt aus der Schloßallee ober Dorf Gleichenberg vom 24. 6. 1977, BALDISSONE det.

Coleophora zelleriella HEIN. (Coleophoridae):

Stradner Kogel 14. 7. 1986, BALDIZZONE det. Bei KLIMESCH 1961: 701 ist nur Graz verzeichnet.

Coleophora anatipennella HB. (Coleophoridae):

Wundschuh, Kaiserwald 12. 6. 1977 3 Exemplare; Gleichenberg, Schloßallee 11. 6. 1982 6 Exemplare, BALDIZZONE det. Bei KLIMESCH 1961: 700 sind nur der Ruckerlberg und Rosenberg bei Graz verzeichnet.

Coleophora lineariella Z. (Coleophoridae):

Vorderberger Zinken 1900 m 27. 6. 1981 BALDIZZONE det. Bei LERAUT 1980 ist *C. lineariella* Z. artverschieden von *fulvosquamella* H. S. Da bei KLIMESCH 1961: 709 beide synonym geführt sind, ist dieser Fund eine Bestätigung für *C. lineariella* Z.

Coleophora alticolella Z. (Coleophoridae):

Murauen Gralla 19. 5. 1978, BALDIZZONE det. Bei KLIMESCH 1961: 705 sind nur der Präbichl und Peggau für die Steiermark verzeichnet.

Argyrotaenia pulchellana Hw. (*politana* Hw., Tortricidae):

Murauen Mellach 13. 7. 1981. Bei PROHASKA & HOFFMANN 1924 nur 3 Funde, in der Zwischenzeit keine Nachweise. Ist im Burgenland häufiger zu finden.

Olethreutes obsoletana ZETT. (Tortricidae):

Schladminger Tauern, Weg von der Rudolf-Schober-Hütte zur Schimpelscharte ca. 1900 m ü. NN. am 11. 7. 1961, RATH leg. Dieser erst jetzt bekanntgewordene Fund liegt vor dem erstveröffentlichten von der Nornspitze 1972 bei HABELER 1974.

Panoplia granitana DGL. (Tortricidae):

Kreuzberg 9. 5. 1981, BURMANN det. Zuvor nur ein einziger Fund aus der Steiermark: Semmering (PROHASKA & HOFFMANN 1924). Im Ostalpenraum wenig nachgewiesen.

Gibberifera simplana F. v. R. (Tortricidae):

Wildon 14. 5. 1985; Murauen Diepersdorf 15. 5. 1975; Schloßallee ober Dorf Gleichenberg 7. 7. 1976. Zuvor nur ein einziger Fund aus dem Land: Stainz (PROHASKA & HOFFMANN 1924).

Eudonia laetella Z. (Pyalidae, Scopariinae):

Bendlerhöhe 16. 6. 1969 1 Stück in coll. BURMANN. Für die Steiermark verzeichnet KLIMESCH 1961: 511 nur die Ramsauer Höhe bei Schladming und für die Nordostalpen insgesamt nur 6 Nachweise.

Höhengrenze bei *Operophtera brumata* L., Winterspanner

Das riesige Datenwerk MACK 1985 bildet vermutlich auf Jahrzehnte hinaus den Maßstab für das vorhandene Wissen aus dem Nordostalpenraum. Dementsprechend sind nun Vergleiche und Erweiterungen möglich. So wird für *Operophtera brumata* L. eine maximale Obergrenze im Gebirge mit 1400 m ü. NN. angegeben. Die Art ist aber wiederholt bis 1900 m ü. NN. im Vaccinietum des auslaufenden Kampfwaldes beobachtet worden, z. B. auf der Planai und auf der Gleinalm.

Charakteristik des Jahres 1986

Trotz strengen Winters und heißen, regenarmen Sommers gab es im Gebirge außerordentlich wenig Schmetterlinge. Gleiches berichtet BURMANN aus Tirol. Gleiches registrierte der Verfasser auch in den Hohen Tauern, wo es ober der Waldgrenze fast nichts und in der subalpinen Stufe viel weniger als sonst zu sehen gab. Ein reiches Schmetterlingsleben gab es jedoch am Südrand der Alpen und im Hügelland, die Juli-Lücke war in Tallagen der Grazer Bucht nur mäßig ausgeprägt.

Literatur

- BLESZYNSKI St. 1965. Microlepidoptera Palaearctica. Band 1, Crambinae. — Fromme, Wien.
- DANIEL F. 1968. Die Makrolepidopteren-Fauna des Sausalgebirges in der Südsteiermark. — Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmuseum Joanneum, 30: 1—176.
- HABELER H. 1974. Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 1 (Ins., Lepidoptera). Mitt. Abt. Zool. Landesmuseum Joanneum, 3 (3): 111—116.
- HOFFMANN F. 1953. Beitrag zur Blattminenkunde von Leibnitz (Steiermark). — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark; 83: 69—89.
- HRUBY K. 1964. Prodrómus Lepidopter Slovenska. — Vydavateľstvo Slovenskej Akademie Vied, Bratislava.
- ISSEKUTZ L. 1972. Die Schmetterlingsfauna des südlichen Burgenlandes. II. Teil: Microlepidoptera. — Wiss. Arb. Burgenland, 49: 1—129.
- KLIMESCH J. 1961. Ordnung Lepidoptera, 1. Teil. In: FRANZ, Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 2: 481—789.
- LERAUT P. 1980. Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. — Suppl. à Alexanor, Paris.
- MACK W. 1985. Ordnung Lepidoptera, 2. Teil. In: FRANZ, Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 5: 1—484.
- PROHASKA & HOFFMANN F. 1924—1929. Die Schmetterlinge Steiermarks, VIII. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 60: 35—113.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Heinz HABELER,
Auersperggasse 19,
A-8010 G r a z .

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [41_1988](#)

Autor(en)/Author(s): Habeler Heinz

Artikel/Article: [Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 12 \(Hex., Lepidoptera\) 15-19](#)